

Medienmitteilung

Luzern, 25.06.2015

Wettbewerb Projekt 9: Luzerner und Solothurner Projekte siegen

Heute Donnerstag, 25. Juni 2015, hat in Luzern bereits zum siebten Mal der Final des Wettbewerbs Projekt 9 stattgefunden. Von den 140 eingereichten Arbeiten aus neun Kantonen und dem Fürstentum Lichtenstein haben Simon Seitz aus Willisau mit seinem Projekt «Ich als Veranstalter», Julia Stuber und Nadine Thomann aus Derendingen mit ihrer Gruppenarbeit «Entwicklung eines Bilderbuches für Kinder» sowie Nadja Lötscher, Jessica Soares und Leonie Häller aus Dagmersellen in der Kategorie «Service Learning» den Final für sich entschieden.

Viele Schülerinnen und Schüler bearbeiten während ihres letzten obligatorischen Schuljahres alleine oder in Gruppen selbstständig ein Projekt – von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung und Dokumentation. Der Wettbewerb Projekt 9 prämiiert jedes Jahr die besten Arbeiten: Eine fachkundige Jury sieht die eingereichten Arbeiten jeweils durch und bewertet diese nach einem vorgegebenen Kriterienraster. Nur die zehn besten Arbeiten schaffen es schlussendlich in den Final, der heute Donnerstag, 25. Juni 2015, an der PH Luzern stattfand. Insgesamt gingen bei den Wettbewerbsverantwortlichen rund 140 Arbeiten aus neun Kantonen (Appenzell Ausserrhoden, Baselland, Bern, Luzern, Obwalden, Solothurn, St. Gallen, Wallis, Zürich) sowie dem Fürstentum Lichtenstein ein.

Präsentationsgeschick und ein bisschen Glück

Am heutigen Final mussten die Finalistinnen und Finalisten ihre Projekte vor der Jury und dem Publikum möglichst überzeugend präsentieren. «Das beste Projekt zu küren, ist meist keine einfache Aufgabe», so Erich Lipp, Verantwortlicher des Wettbewerbs Projekt 9. «Am Schluss machen oft Kleinigkeiten den Unterschied aus – und auch das nötige Quäntchen Glück!»

Beim diesjährigen Siegerprojekt in der Kategorie «Individuelle Projekte» würdigte die Jury den immensen zeitlichen Aufwand, den der Willisauer Simon Seitz in die Organisation eines öffentlichen Brunches investiert hat. «Wir sind beeindruckt von den 236,5 Stunden Arbeit und deinen Fähigkeiten, einen solch grossen Anlass zu planen und durchzuführen», sagte Jury-Präsident Christian Graf. Peter Widmer, Jury-Präsident in der Kategorie «Gruppenprojekte» lobte das Siegerprojekt der Derendinger Julia Stuber und Nadine Thomann – ein selbst entwickeltes Bilderbuch – als ausserordentlich schönes Projekt: «Am liebsten würde ich eines meinen Enkelkindern schenken.»

Durch den Final führte Valentin Bühlmann, Student der PH Luzern. Damian Lynn, ebenfalls Student der PH Luzern und Singer-Songwriter, wartete mit musikalischen Intermezzi auf.

Deutschschweizer Kantone setzen auf Projekt- und Abschlussarbeiten

Jeweils im Januar schreiben die Pädagogische Hochschule Luzern (PH Luzern), der Verein Jugend und Wirtschaft sowie das Zentrum Service-Learning des Migros-Kulturprozenten den Wettbewerb Projekt 9 aus. Der Wettbewerb richtet sich an die Abschlussklassen der Deutschschweizer Sekundarschulen, da diese im letzten Schuljahr in der Regel in die Projektmethode und in Techniken des Projektmanagements eingeführt werden und eine eigene Projekt- oder Abschlussarbeit erstellen müssen. Anhand dieser Arbeit lernen sie, wie man Projekte initiiert, plant, durchführt, auswertet und abschliesst.

Im Kanton Luzern wurde im Schuljahr 2003/04 der Projektunterricht für die 3. Klasse der Sekundarstufe I eingeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen im Kanton Luzern haben auch das Fürstentum Liechtenstein, weitere Kantone wie Obwalden, Appenzell Ausserrhoden, Zürich, Uri, Solothurn, Thurgau, St. Gallen und Wallis als auch verschiedene Schulgemeinden der Kantone Zug, Schwyz, Nidwalden, Glarus und Bern den Projektunterricht in die Stundentafel des 9. Schuljahres aufgenommen. In den anderen Deutschschweizer Kantonen wird der Projektunterricht nächstens noch eingeführt. Es sind dies Zug, Nidwalden, Baselland, Baselstadt und Aargau.

((Zeichen: 3896 inkl. Leerschläge))

Rangliste der Finalisten

Kategorie individuelle Projekte

1. Rang:

Simon Seitz, Schule Willisau (LU)

«Ich als Veranstalter»

Simon Seitz hat einen öffentlichen Brunch mit regionalen Produkten und Livemusik organisiert. Die Organisation beinhaltete unter anderem auch Sponsorenanfragen, eine Website und ein Helferfest.

2. Rang:

Svenja Ruckstuhl, Schule Dagmersellen (LU)

«Svenjas Hundeguetsli»

Svenja Ruckstuhl hat sechs verschiedene «Hundeguetslis» selber gebacken und diese an Freunde, Bekannte und Hundebesitzer sowie an einem Stand im Dorf verkauft. Das eingenommene Geld kam dem Tierdörfli in Wangen bei Olten zugute.

3. Rang:

Jürg Alexander Weyermann, Oberstufe Fraubrunnen (BE)

«Mein eigenes Buch»

Jürg Alexander Weyermann schrieb ein eigenes Buch. Dabei war ihm wichtig, dass es ihm am Schluss gefällt und seine Handschrift trägt.

4. Rang:

Elio Garbani, Oberstufe Horw (LU)

«Was ist Ihre schönste Erinnerung?»

In einem Buch hat Elio Garbani die schönsten Erinnerungen von 101 Personen im Alter von 0 bis 100 festgehalten.

5. Rang:

Noel Staub, Oberstufe Wädenswil (ZH)

«Vom Marktstand zur Calculating Machine»

Was haben ein Marktstand und eine Calculating Machine gemeinsam? Wie daraus ein PC, ein Buch und ein Film entstanden ist, berichtet Noel Staub in seinem Projekt.

Publikumspreis (Individuelle Projekte)

Svenja Ruckstuhl, Schule Dagmersellen (LU)

«Svenjas Hundeguetsli»

Sonderpreise Service-Learning (Individuelle Projekte)

Atchaya Rajaratnam, Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

«Spiel, Spass und Unterhaltung im Altersheim»

Atchaya Rajaratnam hat vier Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren geplant und im Altersheim durchgeführt.

Rebecca Kohler, Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

«Ich schreibe ein Buch – der ungehörte Hilfeschrei»

Rebecca Kohler verwirklichte mit der Projektarbeit ihren Traum, selber ein Buch zu schreiben. Das Buch widmet sich dem Thema Mobbing. Der Erlös der verkauften Exemplare des Buchs spendete Rebecca Kohler dem Projekt Chili des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Kategorie Gruppenprojekte

1. Rang

Julia Stuber und Nadine Thomann, Schulzentrum DeLu, Derendingen (SO)

«Entwicklung eines Bilderbuches für Kinder»

Die zwei Schülerinnen entwickelten ein Bilderbuch mit eigenen Geschichten und Illustrationen für Kinder. Das Buch mit dem Titel «Erzähl mir eine Geschichte...» hat einen sozialen Hintergrund und enthält pro Geschichte eine Fragestellung für Kinder sowie Anregungen für Aktivitäten.

2. Rang

Tamara Radisavljevic und Sara Bettschen, Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

«Golden Gate Bridge Modell»

Die beiden Jugendlichen haben ein Modell der Golden Gate Bridge gebaut und dieses mit LED beleuchtet.

3. Rang

Glenn Borer und Robin Schneider, Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

«Bequemer Karton Sessel mit eingebauten LED's»

Die beiden Schüler haben einen Sessel aus recyceltem Karton gebaut, den sie in einem 3D-Programm entworfen haben. Der Sessel wird von 105 LED's beleuchtet, welche die beiden Schüler zuvor zu Lichterketten zusammengelötet haben.

Kategorie Service-Learning

1. Rang

Nadja Lötscher, Jessica Soares und Leonie Häller, Schulen Dagmersellen (LU)

«Tanznachmittage»

Die drei Schülerinnen erfanden einen flashmob-ähnlichen Tanz, den sie mit Kindern der 3./4. Klasse an drei Samstagnachmittagen einstudierten und im Rahmen eines Elternabend aufführten. Jedes Kind erhielt am Ende eine CD mit Fotos, Musik und Film.

2. Rang

Nurdan Tura und Mary Pepe, Oberstufe Zelgli, Zuchwil (SO)

«Stadtführung in Solothurn für Jugendliche»

Die beiden Jugendlichen haben in Solothurn eine Stadtführung für Jugendliche organisiert. Die Führung drehte sich um die Zahl 11, weil Solothurn unter anderem elf Brunnen hat. Die Stadtführung bot viele Infos verbunden mit einer Schnitzeljagd.

Publikumspreis (Individuelle Projekte)

Glenn Borer und Robin Schneider, Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

«Bequemer Karton Sessel mit eingebauten LED's»

Schulhauspreise

Kreisschule Thierstein West, Schulhaus Mur, Breitenbach (SO)

Sekundarschule Ettiswil (LU)

Hinweise:

- Infos zum Wettbewerb Projekt 9 finden Sie unter: www.zipp.phlu.ch/wettbewerb-projekt-9
- Fotos vom Finaltag in hochauflösendem Format sind ab 26.06.2015 aufgeschaltet unter: www.phlu.ch/medienmitteilungen

Kontakt und weitere Auskünfte:

Erich Lipp, Verantwortlicher Wettbewerb Projekt 9 sowie Leiter Zentrum Impulse für Projektunterricht und Projektmanagement, Sentimatt 1, Postfach, 6003 Luzern, T 041 228 47 51, erich.lipp@phlu.ch, www.ztp.phlu.ch

Ursula Huber, Leiterin Schweizer Zentrum Service-Learning, Migros-Kulturprozent, Josefstrasse 214, Postfach, 8031 Zürich, ursula.huber@servicelearning.ch, 044 451 30 59